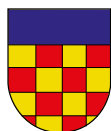


AUSGABE NR. 173 - FEBRUAR/MÄRZ 2026

SEEBACHTALER NEWS



INFORMATIONSBLETT DER POLITISCHEN GEMEINDE HÜTTWILEN



Aktiv leben zwischen Seen und Reben.

HÜTTWILEN - NUSSBAUMEN - UERSCHHAUSEN

Titelbild: Linde auf dem Buck in Abendstimmung, Bruno Kaufmann

Politische Gemeinde Hüttwilen
Kanzleiweg 4
8536 Hüttwilen
seebachtaler@huettwilen.ch

Alle Rechte vorbehalten



Vorwort

Geschätzte Leserinnen und Leser

Wieder einmal haben wir ein Jahr hinter uns, ein Jahr voller Turbulenzen, Irrungen und Wirrungen. Das 2026 hat begonnen mit einer kleinen weissen Schneedecke und winterlicher Kälte, die wie ein frisches Lacken über allem liegt. Das lässt für einige Momente das garstige Welt- und Wetterklima etwas vergessen. Ich deute das als gutes Zeichen, dass dieses Jahr etwas ruhiger verlaufen könnte.

Ein gutes Jahr fängt ja auch im Kopf an, also schauen wir Vorwärts und denken Positiv.

Da unser Redaktionsteam reduziert ist und die Produktion ausnahmsweise ausgelagert werden muss, kommt diese Ausgabe, wie bereits letztes Mal erwähnt, etwas später in die Haushalte. Die nächste Ausgabe im April wird dann wieder pünktlich auf Anfang des Monats erscheinen. Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern gute Gesundheit und ein angenehmes neues Jahr.

Bruno Kaufmann

Gemeinderat Redaktion Seebachtaler News

GEMEINDERATSBESCHLÜSSE



Beschlüsse und Geschäfte des Gemeinderats

In dieser Rubrik finden sie die Beschlüsse und behandelten Geschäfte des Gemeinderates der letzten zwei Monate.

Bauwesen

Es wurden folgende Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren unter Auflagen und Bedingungen erteilt:

Moritz und Aisha Gina Scholtes, Steinerweg 20, 8536 Hüttwilen

Neubau Pool mit Wärmepumpe, Steinerweg 20, Hüttwilen

Das Bauvorhaben liegt in der Wohnzone 2a und im Gestaltungsplangebiet «GP Isenbühl» und ist zonenkonform. Während der Auflagefrist wurde eine Einsprache eingereicht, welche als unbegründet abgewiesen wird.

Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch.

Agensa AG, Pünten 5, 8602 Wangen

6 Reihen Einfamilienhäuser, Projektänderung Fensteranordnung, Im Tobel 1a – 1f, Uerschhausen

Das Bauvorhaben liegt in der Dorfzone 2 und ist zonenkonform. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen.

Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch.



Manuela und Martin Beeler, Im Letten 15, 8536 Hüttwilen

Projektänderung Neubau Garage mit Aussentreppe und Stützmauer, Im Letten 15, Hüttwilen
Das Bauvorhaben liegt in der Wohnzone 2a und ist zonenkonform. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen.
Der Gemeinderat stimmt der Projektänderung zu.

Daniel und Rahel Jäger, Haldenhof 1, 8536 Hüttwilen

Projektänderung Standortverschiebung Pferdestall mit Allwetterplatz, Haldenhof 1, Hüttwilen
Das Bauvorhaben liegt in der Landwirtschaftszone und ist zonenkonform. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen.
Der Gemeinderat stimmt der Projektänderung zu.

HA-Liegenschaften GmbH, Im Tobel 2a, 8537 Uerschhausen

Umnutzung Scheune, Einbau von 5 Wohnungen, Projektänderung rückspringendes Dach südseitig, Im Tobel 2a, Uerschhausen
Das Bauvorhaben liegt in der Dorfzone 2 und ist zonenkonform. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen. Die Baubewilligung vom 20. November 2024 bleibt in Kraft.
Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch.

Eduard Wirth, Hauptstrasse 9, 8536 Hüttwilen und Yvonne Wirth, Unteres Steimürli 7b, 8536 Hüttwilen

Neubau Carport aus Holz, Hauptstrasse 5, Hüttwilen
Das Bauvorhaben liegt in der Dorfzone 2 und im Baulinienplan «Dorfgebiet» und ist zonenkonform. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen.
Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch.

Marco Steuble, Kawazen 3, 8536 Hüttwilen

Heizungsersatz von Oel auf aussen aufgestellte Luft/Wasser-Wärmepumpe, Kawazen 3, Hüttwilen
Das Bauvorhaben liegt in der Wohnzone 2a und ist zonenkonform. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen.
Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch.

Kantonales Hochbauamt TG, Promenadenstrasse 8, 8510 Frauenfeld

Projektänderung Umgebungsgestaltung Forstwerkhof, Erstellen von Mitarbeiter-Parkplätzen und Lagerfläche aus Chaussierung, Forstwerkhof 1, 8536 Hüttwilen
Das Bauvorhaben liegt in der Landschaftsschutzzone, in welcher es nicht zonenkonform ist. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen.
Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch.

Politische Gemeinde Hüttwilen, Kanzleiweg 4, 8536 Hüttwilen

Zusätzlicher Unterflurcontainer (UFC) neben bestehendem UFC, Schulstrasse, Hüttwilen
Das Bauvorhaben liegt in der Zone für öffentliche Bauten und Anlagen und ist zonenkonform. Während der Auflagefrist sind keine Einsprachen eingegangen.
Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch auf dem Zirkularweg.

Corinne Bertschi, Bärenholzstrasse 2, 8537 Nussbaumen

Ersatz Garage mit Erweiterung Wohnraum im OG und Terrasse im DG, Bärenholzstrasse 2, 8537 Nussbaumen
Das Bauvorhaben liegt in der Wohnzone 2a und im Gestaltungsplangebiet «QP Bergli» und ist zonenkonform. Während der Auflagefrist ist eine Einsprache eingegangen, die sich als gegenstandslos und unbegründet erwies respektive ans Zivilgericht verwiesen wurde.
Der Gemeinderat lehnt die Einsprache ab und bewilligt das Gesuch.



Historische Bilder gesucht

Um die Tradition der historischen Bilder auf der letzten Umschlagseite weiterzuführen, benötigen wir Nachschub.

Bitte durchforsten Sie ihre alten Fotosammlungen und melden Sie sich auf der Verwaltung, wenn Sie Bilder gefunden haben.

Bevorzugt werden Bilder von Gebäuden oder Strassenzügen, ohne erkennbare Personen.

Besten Dank für Ihre Mithilfe

Die Redaktion



Anträge/Beschlüsse aus dem Gemeinderat

5. November 2025

Bewilligung Einweihungsfest Heller GmbH

Die Heller Baumaschinen & Landtechnik GmbH beantragt die Bewilligung ihres Einweihungsfestes vom 28.11. – 30.11.2025

Der Gemeinderat bewilligt das Gesuch.

Bewilligung Bollädunnschtig 2026

Beantragt wird die Bewilligung für den Bollädunnschtig vom 02. – 03.04.2026.

Der Gemeinderat bewilligt das Fest

Bewilligung Grümpi 2026

Die Veranstalter beantragen eine Bewilligung für das Grümpeltturnier vom 30.05. – 31.06.2026. Die Verordnung über den Schutz des Publikums von Veranstaltungen vor gesundheitsgefährdeten Schalleinwirkungen ist einzuhalten. Ab 22.00 Uhr

ist die Lautstärke so zu reduzieren, dass die Nachbarschaft in der Nachtruhe nicht gestört wird. Für den Samstag, 24. Mai 2025, wird eine Ausnahmebewilligung bis 02.00 Uhr erteilt. Die Anwohnerinnen und Anwohner sind frühzeitig durch die Veranstalterin zu orientieren.

Der Gemeinderat bewilligt das Fest

Festlegung Gewässerraumlinien

Für die Gemeinde Hüttwilen müssen, wie für alle Gemeinden des Kantons Thurgau, bis Ende 2026 die Gewässerräume festgelegt werden. Damit soll Rechtssicherheit für alle Grundeigentümer entlang der bearbeiteten Gewässer geschaffen und die Gewässerraumfestlegung optimal mit den weiteren Planungen (Ortsplanung, Sondernutzungspläne) abgeglichen werden können.



Das Planungsgebiet beinhaltet sämtliche Fließgewässer und sämtliche stehende Gewässer innerhalb des Gemeindegebiets Hüttwilen, mit Ausnahme des Seebachs vom Hüttwilersee bis zur Hauptstrasse in Hüttwilen. Der Gewässerraum für diesen Abschnitt wird im Zusammenhang mit dem Revitalisierungsprojekt separat festgelegt. Am 12.05.2025 und am 11.09.2025 wurden die Entwürfe der Gewässerraumlينien mit der Gemeindebehörde Hüttwilen besprochen.

Der Gemeinderat stimmt der Vorprüfung zu.

19. November 2025

Beschluss über Vergabeanträge Infrastrukturprojekt Letten

Der Gemeinderat hat die EW-Arbeiten für das Infrastrukturprojekt Letten im Zirkularverfahren einstimmig wie folgt genehmigt:

- Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe für den Neubau der Trafostation an die Firma Cellpack Power Systems AG, Islikon, in der Höhe von Fr. 160'483.65 inkl. MwSt. zu.
- Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe für die MS-Verkabelungsarbeiten an die Firma Pfister Starkstrom AG, Islikon, in der Höhe von Fr. 54'938.60 inkl. MwSt. zu.
- Der Gemeinderat stimmt der Auftragsvergabe für die Niederspannungsverkabelung an die EWE Elektro AG, Hüttwilen, in der Höhe von Fr. 69'607.50 inkl. MwSt. zu.

Sämtliche Aufträge können innerhalb des Kostenvoranschlags vergeben werden.

Der Gemeinderat stimmt den Anträgen zu.

Einspracheverfahren zum Gestaltungsplan Hofwies Parzelle Nr. 2053, Nussbaumen

Vom 17. Oktober bis 5. November 2025 fand das öffentliche Auflageverfahren zum Gestaltungsplan Hofwies statt. Eine fristgerechte Einsprache ist eingegangen und konnte zur Zufriedenheit aller Parteien beantwortet werden.

Der Gemeinderat genehmigt den Gestaltungsplan und überweist ihn zur Prüfung an das Departement für Bau und Umwelt.

Antrag Verband KVA Thurgau

Am 21. Oktober 2025 hat der Verband KVA Thurgau einen Informationsanlass für die Verbandsgemeinden durchgeführt. Ziel des Anlasses war, die Städte und Gemeinden aus erster Hand über die aktuellen Themen und Herausforderungen rund um das Ersatzbauprojekt zu informieren und ihre Fragen zu beantworten. Im Zentrum der Information und Diskussion stand die Frage, welche Massnahmen der Verband gemeinsam mit seinen Trägergemeinden treffen kann, um die Finanzierung des Ersatzprojekts zu sichern und die entsprechenden Rahmenbedingungen zu verbessern. Es wurde festgehalten, dass ein bewilligungsfähiges Projekt vorliegt. Das Baugesuch ist eingereicht und die ersten grossen Liefer- und Bauaufträge sind ausgeschrieben. Der Ersatzbau ist somit auf Kurs, bei dessen Finanzierung sind jedoch noch verschiedene Hürden zu meistern.

An der Delegiertenversammlung vom 10. Dezember wird der Verband KVA den Antrag stellen, ab 2026 auf die Auszahlung pauschaler Rückerstattungen an die Gemeinden zu verzichten. Das ist eine klare Bedingung aller Banken und integraler Bestandteil des Kreditvertrags. Im Gegenzug soll eine Arbeitsgruppe aus allen Verbandsgemeinden eingesetzt werden, welche in einen tragfähigen Leistungskatalog konkrete Modalitäten ausarbeitet, wie die Gemeinden künftig für ihre effektiven Leistungen für den Verband entschädigen werden können. Weiter soll beantragt werden, dass die Anschubfinanzierung der Unterflurcontainer (UFC) wie vorgesehen Ende 2025 vertragsgemäss beendet wird. Als dritter Antrag ist die Wiedereinführung der formellen Haftung vorgesehen. Sie ist aus heutiger Sicht eine Bedingung, damit der Verband öffentliche Anleihen platzieren kann. Die Wiedereinführung würde zudem die Finanzierungsbedingungen des Ersatzprojekts substantiell verbessern, was allen Gemeinden zugutekäme.

Einige Gemeindepräsidien äussern Zweifel. Insbesondere wird als störend erachtet, dass in der Abstimmungsbotschaft ausdrücklich festgehalten wurde, dass die Gemeinden keine zusätzlichen Kosten zu tragen hätten und die Finanzierung problemlos sichergestellt sei.



Antrag von zehn Gemeinden zuhanden der Delegiertenversammlung des Zweckverbandes Kehrichtverwertung Thurgau vom 10. Dezember 2025:

Der Verwaltungsrat wird beauftragt, eine umfassende Drittevaluation des Projekts «Ersatzbau KVA» unter Berücksichtigung der nachfolgenden Bedingungen in Auftrag zu geben. Für diesen Auftrag sind folgende Bedingungen vom Verwaltungsrat einzuhalten:

- a. Das Projekt «Ersatzbau KVA» wird während der Dauer der Evaluation und bis zur Freigabe der Projektweiterführung durch die Delegiertenversammlung nicht weitergeführt. Davon ausgenommen ist das Baubewilligungsverfahren.
- b. Dieser Evaluationsprozess wird durch ein Steuerungsgremium, das sich aus Vertretern des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung sowie Gemeindepräsidenten aus dem Kreis der Verbandsgemeinden paritätisch zusammensetzt, begleitet.
- c. Dieses Steuerungsgremium entscheidet abschliessend über die Einsetzung eines geeigneten, unabhängigen Drittanbieters, welcher den gesamten Entwicklungsprozess des Projekts sowie die zugrundeliegenden Annahmen, Berechnungen, Risiken und Entscheidungsgrundlagen sowohl in technischer wie baulicher und finanzieller Hinsicht überprüft und mögliche Optimierungen aufzeigt.
- d. Dieser Evaluationsbericht ist der Delegiertenversammlung bis spätestens 30. Juni 2026 mit einem Antrag zum weiteren Vorgehen an einer dafür einberufenen a.o. Versammlung zu unterbreiten.

Der Gemeinderat stellt fest, dass für die Ausarbeitung des umfassenden Projekts jederzeit eine gute Kommunikation stattfand und das Projekt seriös ausgearbeitet wurde. Die Gemeinden haben sich bereits zu Gunsten eines Neubaus entschieden und die Massnahmen bezüglich Streichung der Rückvergütung und der zeitlichen Begrenzung der Anschubfinanzierung für UFC gekannt. Ein so grosses Projekt in der Zielgeraden durch eine unabhängige Prüfung zu verzögern, scheint nicht zielführend. Zudem sind auch die Kosten für die unabhängige Prüfung nicht bekannt.

Der Gemeinderat beschliesst, die Anträge von Gemeinderat Ueli Hagen und damit des Verbands KVA zu unterstützen.

Grüngutsammlung

Der Gemeinderat hat ein externes Büro mit der Neukonzeptionierung der Grüngutentsorgung beauftragt. Das Büro unterstützt den Gemeinderat bei der Prüfung der heute zwei Sammelstellenstandorte, deren Ausbaustandart, Variantenevaluation zur Bestimmung der geeignetsten Entsorgungsform, Begleitung und Vorbereitung der öffentlichen Mitwirkung, bis hin zur Ausschreibung der Entsorgungsaufgaben.

9. Dezember 2025

Einwendungsverfahren Tempo-30-Zonen

Im Oktober/November 2025 fand das Einwendungsverfahren zum Entwurf Verkehrsordnung, Zonenhöchstgeschwindigkeit 30 km/h statt. Es gingen zwei Schreiben aus dem Quartier Wuli ein. Mit dem Departement für Bau und Umwelt (DBU) ist vereinbart, dass die Bestvariante und Begründung des Gemeinderats, mit Involvierung der Projektverfasser und Kommission, dem DBU zur Verfügung gestellt wird. Diese hört anschliessend im Verfahren die Einwander nochmals an und entscheidet über das weitere Vorgehen bzw. das Mengengerüst für das Auflageverfahren. Ziel ist, vor dem Auflageverfahren eine konsolidierte Bestvariante ausgearbeitet zu haben. Mit den Absendern der Schreiben wurden Gespräche gesucht und die Themen besprochen, wie auch mit Einzelpersonen aus der Tempo-30-Kommission.

Der Gemeinderat beschliesst die Situation im Wuli losgelöst vom Projekt Tempo-30-Zonen auszuarbeiten. Generell hat der Gemeinderat Verständnis für die Anliegen der Einsprecher. Zu Gunsten einer zeitnahen Umsetzung des Projekts sollen die Einwendungen jedoch aktuell nicht berücksichtigt werden. Die Einsprecher werden informiert. Des Weiteren wurde die Signalisation bei der Schule Hüttwilen nochmals geprüft und überarbeitet. Die Anpassungen sollen vorgenommen respektive planerisch umgesetzt werden.

Der Gemeinderat



Zusammenfassung der 60. Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 25

Um 19.30 Uhr eröffnet Gemeindepräsidentin Sabina Peter Köstli die 60. Gemeindeversammlung in der Mehrzweckhalle in Nussbaumen. Sie erinnert daran, dass wir im 2027 das 30. Jubiläum begehen werden zum Zusammenschluss der Ortsgemeinden Hüttwilen, Nussbaumen und Uerschhausen zur Politischen Gemeinde Hüttwilen. Der Gemeinderat macht sich Gedanken, wie das Jubiläum gefeiert werden könnte.

Die Gemeindepräsidentin entschuldigt auch das Fernbleiben von Gemeinderat Ueli Hagen, der unsere Gemeinde an der Delegiertenversammlung des Verbandes KVA vertritt.

Die Informationen aus den Ressorts der Gemeinderäte werden kurz und präzise erläutert. Im Anschluss an die Ressortinfos wird wie immer die Präsenz ermittelt. Anwesend sind 97 Stimmberechtigte und 4 Gäste.

Nach der Genehmigung der Traktandenliste und des Protokolls der 59. Gemeindeversammlung, werden folgende Geschäfte behandelt:

Kreditantrag für den Bau von Hochblenden für die Schiessanlage beim Schützenhaus Hüttwilen von Fr. 80'000.00 inkl. MwSt.

Es gibt keine Wortmeldungen und der Antrag wird grossmehrheitlich angenommen.

Antrag für den Neubau des Reservoirs «Bannholz» durch die Wasserversorgung Seerücken West (WSW) für den Kostenanteil von Hüttwilen von Fr. 274'000.00 exkl. MwSt.

Eine Wortmeldung bezieht sich auf die Frage, was dieser Neubau für Kostenfolgen für die Wasserversorgung hat.

Der zuständige Gemeinderat Linus Stauffacher erklärt, dass sich der Gemeindebeitrag an den WSW erhöhen wird, ohne Folgen auf den Wasserpreis.

Der Antrag wird grossmehrheitlich angenommen.

Budget 2026 und Genehmigung Steuerfuss

Nach den Erläuterungen zu den einzelnen Punkten durch Gemeinderat Daniel Bauer folgen keine Wortmeldungen.

- a) Erfolgsrechnung
– Das grosse Mehr stimmt der Erfolgsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 178'440.00 zu.
- b) Investitionsrechnung
– Das grosse Mehr stimmt der Investitionsrechnung 2026 in der Höhe von Fr. 1'468'000.00 (Nettoinvestitionen) zu.
- c) Festlegung des Steuerfusses, 48% (wie bisher)
– Das grosse Mehr stimmt dem Steuerfuss von 48% (wie bisher) zu.

Antrag für den Landabtausch mit der Stiftung Seebachtal und Verschiebung der bestehenden Flurstrasse Parz. 411 östlich der Ruine Helfenberg.

Der Landabtausch hat keine Kostenfolge für die Gemeinde.

Es erfolgen keine Wortmeldungen und der Antrag wird grossmehrheitlich angenommen.

Verschiedenes und Umfrage

Nach den Anträgen eröffnet Gemeindepräsidentin Sabina Peter Köstli die Diskussion.

Es gibt folgende Wortmeldungen:

- Eine Votantin verlangt mehr Verständnis für den Lärm des «Rebenschiessens», weil das auf dem Land so üblich sei.
- Der Präsident Hubert Mosberger bedankt sich im Namen des Schützenvereins Hüttwilen-Nussbaumen für das positive Abstimmungsergebnis.
- Ein Votant will wissen, was nun mit der Kramer-Liegenschaft passiert.
- Gemeinderat Pascal Vögeli erklärt, dass eine Kommission zur Erarbeitung einer Liegenschaftsstrategie gebildet wurde. Die Liegenschaft Kramer ist in das Gesamtkonzept mit eingebunden.
- Ein Votant will wissen, warum der Biberdamm Hüttwilersee-Nussbaumersee nicht geräumt wird, wem der Bach gehört und wer die Schäden bezahlt.

Gemeinderat Daniel Bauer erklärt, dass im Naturschutzgebiet keine Pauschalbewilligungen zur Räumung des Biberdamms erteilt werden. Der Kanton verfügt einzeln über jeden



Damm. Der Bach gehört der Gemeinde und der Unterhalt wird durch die Stiftung Seebachtal gemacht unter Abwägung der wirtschaftlichen und ökologischen Nutzung.

- Ein weiteres Votum bezieht sich auf die Planung der mobilen Netzanbindung. Momentan sind keine Planungen diesbezüglich angedacht.

Nach den Wortmeldungen bedankt sich Sabina Peter Köstli im Namen des Gemeinderats bei allen, welche sich für die Gemeinde einsetzen, insbesondere bei allen Mitarbeitenden, Funktionären und Delegierten, sowie den Mitgliedern der GPK. Sie alle tragen zu einem funktionierenden Gemeinwesen bei.

Da es keine Einwände gegen die Versammlungsführung gibt, schliesst die Gemeindepräsidentin die Gemeindeversammlung um 20.30 Uhr und lädt die Versammelten zum Apéro ein.

Bruno Kaufmann, Redaktion Seebachtaler News

Neujahrsapéro 2026

Wie jedes Jahr am 2. Januar empfing die Politische Gemeinde Hüttwilen auch in diesem Jahr die Bevölkerung zum Neujahrsapéro der wiederum gut besucht wurde, diesmal in der Mehrzweckhalle in Nussbaumen.

Begleitet wurde der Anlass durch die Jazzmusiker Rainer Schüppach (Sax) und Marco Sigrist (Gitarre).

Der Apéro wurde organisiert durch den Frauenverein Nussbaumen-Uerschhausen.

Gemeindepräsidentin Sabina Köstli Peter eröffnete den Apéro mit einem herzlichen Dankeschön an Alle die dazu beigetragen haben diesen Neujahrsanlass zu ermöglichen.

Zur Ehrenbekundung wurde der ehemalige Sekundarlehrer Heinz Stuber eingeladen, der die heute bekannte Öpfel-Trophy im Jahr 2011 erstmals ins Leben rief und im 2025 das 14 Mal durchgeführt wurde. Im 2011 waren es ca. 250 Teilnehmende und heute sind es über 8000 Läuferinnen und Läufer.

Im Jahr 2015 kam Kantonsrat und Laudator Ueli Graf mit ins Organisationsteam als Gesamtkoordinator. Bis heute wurden in bereits 47 Gemeinden diese Läufe durchgeführt. Die Öpfel-Trophy hat sich in den Jahren zu einem beliebten Breitensport entwickelt für Jung und Alt, aber auch viele talentierte und erfolgreiche Läuferinnen und Läufer hervorgebracht, gerade auch in unserer Gemeinde.





Im Anschluss rekapitulierte Sabina Peter Köstli das vergangene Jahr, wie es schnell und beinahe ohne innezuhalten verging. Die Zeit werde durch immer mehr und schneller nicht besser genutzt, sondern in immer komprimierterer Form vollgepackt. Wir sollten wieder lernen den Rhythmus etwas anzupassen und uns mehr Raum geben um den Tag besser zu nutzen, nach dem Motto «Carpe diem» – nutze den Moment bewusster.

Zum Abschluss lud Sabina Peter Köstli zum Apéro ein und zu gemeinsamen Gesprächen und den Austausch untereinander.



Die anwesenden Bürgerinnen und Bürger der Politischen Gemeinde Hüttwilen wussten den Anlass auch zu schätzen mit grossem Applaus.

Bruno Kaufmann, Redaktion Seebachtaler News



Kommission Immobilienentwicklung

Im Jahr 2025 wurde die Kommission «Immobilienentwicklung» ausgehoben. Sie unterstützt den Gemeinderat bei der Erarbeitung einer umfassenden Immobilienstrategie und stellt sicher, dass die Bedürfnisse der Bevölkerung angemessen berücksichtigt werden. Am 11. November fand die erste Sitzung der Kommission statt. Von den 13 Mitgliedern nahmen 11 teil. Zu Beginn wurden sie über die bestehenden Immobilien sowie deren Zustand informiert. Anschliessend hatten die Kommissionsmitglieder Gelegenheit, ihre Anliegen und Bedürfnisse einzubringen.

Diese Rückmeldungen wurden aufgenommen und fliessen nun in die weitere Ausarbeitung der Immobilienstrategie ein. In den kommenden Sitzungen werden die Inhalte gemeinsam vertieft und schrittweise zu einer zielführenden Strategie für die gemeindeeigenen Immobilien ausgearbeitet.

An dieser Stelle bedanke ich mich herzlich für das grosse Engagement und den spürbaren Elan der Kommissionsmitglieder und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit in den nächsten Sitzungen.

Pascal Vögeli, Gemeinderat Immobilien

Einblick in die Treibjagd

Die Grundlage der jägerischen Aktivitäten bildet das eidgenössische Jagdgesetz. Die Gemeinden verleihen das Jagdrecht an eine Jagdgesellschaft, die für den Schutz der Natur und der darin lebenden Säugetiere und Vögel sowie das Vermeiden von Schäden an landwirtschaftlichen Kulturen und dem Forst besorgt sind.

Auch dieses Jahr lud der Jagdleiter Werner Umbricht die Behördenmitglieder zu einem Jagdtag in den Revieren Eschenz und Hüttwilen ein. Mit der nötigen Ehrfurcht beteiligten sich interessierte Gemeinderäte aus Hüttwilen und Eschenz als Treiber, tatkräftig unterstützt von der zuständigen Regierungsrätin Ruth Faller Graf.

Unter der fachkundigen Leitung des Eschener Jagdaufsehers Fritz Waldspurger gewannen die Teilnehmenden wertvolle Einblicke zu den Wildtieren und deren Beständen sowie zum Wald und

dessen Bewirtschaftung. Nach drei Trieben wurde die Jagd abgeblasen und die im Rahmen der bewilligten Bestandesregulierung erlegten Tiere gemäss jagdlicher Tradition gewürdigt.

Der gesellschaftliche Teil kam ebenfalls nicht zu kurz. Sowohl über Mittag als auch zum Abschluss des Jagdtages waren die Gäste zum Aser eingeladen. Vielen Dank für den spannenden Einblick in die vielfältigen und im Dienste der Öffentlichkeit ausgeführten Aufgaben.

Sabina Peter Köstli
Gemeindepräsidentin



Jungbürgerfeier 2025

Es dampfte angenehm zwischen den Jungbürgern, den Gemeinderätinnen und den Gemeinderäten und viele Köche verderben definitiv den Brei nicht! Macht eine Jungbürgerfeier in der heutigen Zeit noch Sinn?

Ist das noch im Sinne der frischgebackenen Erwachsenen und erachten die Gemeinderäte eine Durchführung der Jungbürgerfeier noch als sinnvolle Aufgabe?

Diese Frage stellen wir uns drei Gemeindevertreter aus Herdern, Hüttwilen und Warth-Weiningen jedes Jahr erneut, wenn wir uns zur Durchführung der Jungbürgerfeier austauschen. Bis jetzt immer mit dem gleichen Beschluss, dass wir die Jungbürgerfeier durchführen!

Das Fazit der diesjährigen Feier schon vorweg, dieser Abend mit den Jungbürgerinnen und Jungbürgern war ein Abend voller Genuss mit allen Sinnen, motiviert definitiv und bekräftigt uns, dass die zum Einstieg formulierten Fragen überhaupt nicht zu treffen.

Mit einem Car voller aufgestellten und interessierten Jungbürgerinnen und Jungbürgern erreichten wir nach einer kurzen Fahrt die Kochlust in Thundorf, wo wir bei einem Apéro alle zum interaktiven Abend begrüßten.

Die Kochgruppen waren unbürokratisch schnell ausgelost und mit Kochschürzen ausgerüstet, so dass es schon bald aus den verschiedenen Töpfen der Kochgruppen dampfte.

Unter fachkundiger Anleitung der Geschäftsführerin Andrea Schwyn hatten alle zu tun und zeigten hohe Motivation für alle etwas Feines auf den Tisch zu zaubern. Während für das Auge ein farbenprächtiger Herbstsalat entstand, roch es gleichzeitig nach Zitronensuppe, Stroganoff mit Knöpfli und Rotkraut. Für den süßen Genuss des Abends, das Schoggiküchlein im Ofen und das Schokoladenmousse auf Birne im Kühlschrank.

Jede Gruppe schaute über den eigenen Pfannenrand hinaus und zeigte Interesse, was das Gegenüber so produziert. So kamen alle wohlwollend mit neu-





en Gesprächspartnern in Kontakt. Ganz so wie wir uns dies auch für die politische Themen wünschen und den Jungbürgerinnen und Jungbürgern gerne so mitgeben.

Die Teller wunderschön angerichtet und präsentiert genossen wir das Essen, das stimmungsvolle Ambiente und die positive Atmosphäre. Herzlichen Dank an alle die dabei waren und diese Stunden der Jungbürgerfeier zu einem gelungenen Abend mitgestalteten.

Simone Held, Gemeinderätin Warth-Weiningen



Mieterwechsel – Drittmeldepflicht

(Einzug / Auszug / Umzug innerhalb der Liegenschaft)

Gerne weisen wir Sie als Eigentümer, Liegenschaftsverwaltung und Logisgeber auf die Drittmeldepflicht hin.

Gemäss §8 des Gesetzes über das Einwohnerregister des Kantons Thurgau sind Vermieterinnen und Vermieter sowie Liegenschaftsverwaltungen gegenüber den Einwohnerdiensten verpflichtet, die ein- und ausziehenden Mieterinnen, Mieter, Untermieterinnen und Untermieter **innerhalb von 14 Tagen** zu melden sowie auf Anfrage darüber Auskunft zu geben, wer ihre Mietobjekte bewohnt. Wer in seinem Haushalt Logis gewährt, hat gegenüber dem Einwohneramt die gleichen Melde- und Auskunftspflichten wie Vermieterinnen und Vermieter.

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie uns zukünftig den Mieterwechsel (auch Umzug innerhalb der Liegenschaft) frühzeitig melden. Mit Ihrer Meldung leisten Sie einen bedeutenden Beitrag, die Datenqualität in den Gebäude- und Einwohnerregistern der Gemeinden auf hohem Niveau zu halten.

Das Formular «Mieterwechsel – Meldeformular für Vermieter/ Verwaltung» finden Sie auf unserer Homepage im Onlineschalter (www.huettwil.ch/publikationen/465139). Danke für Ihre Mithilfe.

Catherine Walser
Einwohnerkontrolle

Spartageskarte neu auf der Gemeinde erhältlich

Die Spartageskarte Gemeinde ist ein Angebot, welches Kundinnen und Kunden bei den Gemeinden und Städten erhalten. Alle greifen dabei auf das gleiche schweizweite Kontingent zu. Ist dieses ausgeschöpft, kann schweizweit bei keiner anderen Gemeinde mehr eine Spartageskarte Gemeinde für den gewünschten Reisetag gekauft werden. Die Gemeinde Hüttwil bietet das Angebot nur für ihre Einwohnerinnen und Einwohner an.

Mit der Spartageskarte Gemeinde sind Reisende bereits ab 39 Franken (mit Halbtax) und ab 52 Franken (ohne Halbtax) einen Tag lang in der ganzen Schweiz unterwegs – auf sämtlichen GA-

Bereichsstrecken. Zudem wird die Spartageskarte sowohl für die 1. als auch die 2. Klasse angeboten. Dabei gilt: Je früher die Kundinnen und Kunden kaufen, desto tiefer der Preis.

Der Gemeinderat



www.spartageskarte-gemeinde.ch

Postauto - Mehrfahrtenkarten (MFK)

Für folgende Strecken können sie auf der Gemeinde ermässigte Mehrfahrtenkarten beziehen:

Strecke	Art	Normaler Preis	Reduzierter Preis
Hüttwilen / Nussbaumen – Frauenfeld	ohne Halbtax	SFr. 27.60	SFr. 18.40
Hüttwilen / Nussbaumen – Frauenfeld	mit Halbtax	SFr. 16.50	SFr. 11.00
Nussbaumen – Hüttwilen	mit Halbtax	SFr. 14.90	SFr. 10.00

Die Mehrfahrtenkarten enthalten sechs Einzelbillette (innerhalb der gelösten Zonen und der Geltungsdauer ab Entwertung). Wir wünschen Ihnen gute Fahrt.



Die Gemeindeverwaltung

Grabräumung auf dem Friedhof der Katholischen Kirche Hüttwilen

Auf dem Friedhof der Katholischen Kirche Hüttwilen ist die Grabesruhe von 20 Jahren für Kinder-, Urnen- und Erdbestattungsgräber bis zum Jahr 2006 abgelaufen. Im November 2026 werden darum zwei Grabreihen mit insgesamt zwölf Gräbern aufgehoben.

Die Angehörigen haben bis 30. Oktober 2026 die Möglichkeit, die Gräber selber zu räumen. Die von der Räumung betroffenen Grabreihen sind bereits entsprechend markiert. Grabmäler und Grabschmuck, welche bis zu diesem Datum nicht entfernt worden sind, werden durch den Friedhofgärtner abgeräumt. Nachträgliche Ansprüche können nicht mehr berücksichtigt werden.

Sollten Angehörige einen Grabstein behalten wollen, so melden sich diese bitte bis spätestens zum obigen Datum beim Bestattungsunternehmen Peter Jenny unter 058 346 06 70 oder per E-Mail: 24@jenny365.ch mit den genauen Angaben des betreffenden Steins.

Soweit die Adressen der Angehörigen bekannt sind, wurden diese bereits persönlich per Brief benachrichtigt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Peter Jenny vom Bestattungsunternehmen PPunktJenny unter 058 346 06 70, oder die Gemeindeverwaltung Hüttwilen unter 058 346 06 99 zur Verfügung.

Hüttwilen, im Januar 2026

Bestattungswesen
Michael Andereg



Politische Gemeinde Hüttwilen

Schöner leben zwischen Seen und Reben

Die Politische Gemeinde Hüttwilen ist eingebettet im schönen Seebachtal, hat rund 1800 Einwohner und bietet eine bevorzugte Wohnlage und gute Infrastruktur.

Die Gemeinde unterhält einen Badeplatz mit Kiosk am Hüttwilersee.

Aus gesundheitlichen Gründen werden die bisherigen Betreiber die Sommersaison 2026 nicht mehr antreten. Aus diesem Grund suchen wir eine/einen

Bewirtschafter/in Badi Hüttwilersee

Ihre Aufgaben umfassen folgende Bereiche:

- Führung des Badi Kiosk während der Saison (Mai bis September)
- Generelle Aufsicht während der Öffnungszeiten
- Organisieren der Badewache an Wochenenden
- Pflege und Reinigung der Betriebsgebäude Garderoben/WC Anlage
- Rasenmähen, Falläste räumen
- Organisation des Parkplatzes
- Spielzeugeinrichtungen in guten Zustand halten
- Regelmässige Kontrolle der zur allgemeinen Verfügung stehenden Rettungsmittel, Sprungturm und Floss

Ihr Profil:

- Ausbildung SLRG, BLS-AED, Brevet Plus Pool und Modul See
- Hohe Einsatzbereitschaft und Flexibilität während der Saison
- Freude und Verantwortung gegenüber den Badegästen
- Selbständige und organisierte Arbeitsweise
- Kenntnis in der Gastronomie von Vorteil

Wir bieten Ihnen eine vielseitige Tätigkeit mit viel Platz für Eigeninitiative und Eigenverantwortung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Senden Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 31. März 2026 vorzugsweise per E-Mail an den Gemeindeschreiber:

Politische Gemeinde Hüttwilen, Herr Daniel Meier, Kanzleiweg 4, 8536 Hüttwilen. Gerne gibt Ihnen Herr Meier telefonisch unter 058 346 06 77 oder per E-Mail daniel.meier@huettwilen.ch weitere Auskünfte.



Häckseldienst für Baum- und Heckenschnitt

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Hüttwilen, Nussbaumen und Uerschhausen

Am Samstag, 14. März 2026 bieten wir Ihnen unseren Häckseldienst an. Das Häckselgut können Sie wahlweise behalten oder abführen lassen. Die ersten 10 Min. des Häckseldienstes sind unentgeltlich, nachheriger Aufwand wird in Rechnung gestellt.

Wenn wir das Häckselgut mitnehmen sollen, werden wir Ihnen für das Häckseln jede min. zu Fr. 2.50 und für den Abtransport pauschal Fr. 10.– verrechnen.

Wer diesen Dienst beanspruchen möchte, wird gebeten, sich per E-Mail, Telefon oder via Anmeldetalon bei Stefan Vetterli anzumelden. Bitte geben Sie untenstehende Angaben bekannt.

Das zu häckselnde Material legen Sie bitte gut sichtbar und geordnet, alle Äste mit dem dicken Ende gegen die Zufahrtsstrasse gerichtet, bereit. Der Durchmesser der Bündel oder des Stammholzes sollte 20 cm nicht überschreiten. Wurzelstöcke und Steine eignen sich nicht für die Häckselmaschine. Die Bündel wollen Sie bitte nicht mit Draht zusammenbinden.



Anmeldung Häckseldienst vom 14. März 2026 per E-Mail oder Telefon: stefan.vetterli@huettwilen.ch oder Tel. 058 346 06 73.

Bitte geben Sie in Ihrer Anmeldung folgende Angaben bekannt:

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

Wohnort: _____

Das Häckselgut bleibt in meinem Garten
 muss abgeführt werden

Anmeldung per E-Mail, Telefon oder mittels Anmeldetalon an Stefan Vetterli,
Gemeinde Hüttwilen, Gemeindeganzlei, 8536 Hüttwilen.



Mitteilungen aus dem STEUERAMT

Steuererklärung 2025

Sie haben die Steuererklärungsformulare 2025 erhalten oder werden diese demnächst erhalten. Wir empfehlen Ihnen, die Steuererklärung mit der Steuererklärungssoftware eFisc2025 auszufüllen. Die Software kann kostenlos ab der Homepage www.steuerverwaltung.tg.ch heruntergeladen werden.

Die Frist zur Einreichung der Steuererklärung 2025 ist der **30. April 2026**. Kann dieser Termin nicht eingehalten werden, ist eine schriftliche Fristverlängerung zu beantragen. Dies ist längstens bis Ende September, in Ausnahmefällen bis Ende November, möglich. Das Fristverlängerungsgesuch können Sie auch auf www.huettwilen.ch über den Onlineschalter einreichen.

Einreichen der Steuererklärung

Bitte beachten Sie bei der Einreichung Ihrer Steuererklärung folgende Punkte:

- Das **Original-Hauptformular** zur Steuererklärung (Formular 1) ist immer beizulegen, da für die elektronische Weiterverarbeitung wichtige Identifikationsdaten aufgedruckt sind. Dies gilt auch, wenn Sie die Steuererklärung elektronisch ausfüllen und das Hauptformular leer bleibt.
- Falls Sie die Steuererklärung online übermittelt haben, gilt diese als eingereicht, wenn die unterzeichnete **«Quittung zu den elektronisch übermittelten Steuererklärungsformularen»** beim Steueramt eingetroffen ist.

- Die Dokumente sind **ohne Bostitche und Büroklammern** sowie ungebunden einzureichen.
- **Überprüfen** Sie das aufgedruckte **Auszahlungskonto** auf Seite 1 des Hauptformulars. Falls noch kein Konto vermerkt ist oder Sie eine Kontoänderung vornehmen wollen, füllen Sie die dafür vorgesehenen Felder aus, inkl. der IBAN-Nummer.
- **Verzichten** Sie, mit Ausnahme des Original-Hauptformulars, **auf die Einreichung von leeren Formularen**.
- Platzieren Sie **Korrespondenzen**, welche nicht direkt die Steuererklärung betreffen, **zuoberst vor der Steuererklärung**.

Die von Ihnen eingereichte Steuererklärung wird mit allen Beilagen vollständig gescannt, elektronisch bearbeitet und archiviert. **Die Original-Belege werden innert kurzer Zeit nach dem Scanning vernichtet**. Bitte legen Sie von wichtigen Unterlagen keine originalen Belege bei.

Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen und danken Ihnen für die fristgerechte Einreichung der vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Steuererklärung 2025.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Steueramt Hüttwilen

Meldung der Einwohnerkontrolle

November und Dezember 2025 sind:

- 40 Personen zugezogen
- 36 Personen weggezogen
- 8 Person innerhalb der Gemeinde umgezogen

Catherine Walser
Einwohnerkontrolle

Termine für Sprechstunden mit der Gemeindepräsidentin

- 26. Februar 2026
- 19. März 2026
- 23. April 2026

Jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Gesprächstermine ausserhalb der Sprechstunden sind auf Voranmeldung möglich.



Die Primarschule Nussbaumen entwickelt sich weiter

Massnahmen zur 360°-Befragung festgelegt

Die Primarschule Nussbaumen hat im Frühjahr eine weitere umfassende Befragung bei allen Beteiligten durchgeführt und zieht nun positive Bilanz: Massnahmen aus der letzten Evaluation vor drei Jahren haben bereits deutliche Verbesserungen gebracht.

Die aktuelle Umfrage lieferte neue Erkenntnisse für die Schulentwicklung. Geplant sind nun optimierte Lerngespräche mit Schülern und verbesserte Rückmeldesysteme sowohl für die Kinder als auch für die Eltern.

Bei der ausserschulischen Betreuung gibt es wegen der kleinen Zahl an Schülerinnen und Schülern weiterhin keine Lösung für Nussbaumen allein. Die Gemeinde Hüttwilen bietet mit der Kita in Hüttwilen ein gutes Angebot und ist auch bereit, die Transportkosten zu subventionieren.

Die Primarschule Nussbaumen dankt allen, die an der Befragung teilgenommen haben, ganz herzlich und freut sich, mit den Massnahmen die Schule weiter entwickeln zu können.



Verabschiedung der Sonntagschulleiterinnen

Langsam, aber unaufhaltsam, ist nun eine Periode zu Ende gegangen, welche rund 150 Jahre die reformierte Kirche geprägt hat. Begründet wurden die Sonntagschulen am Ende des 18. Jahrhunderts. Ziel war es, mit Hilfe der biblischen Geschichten Kindern aus ärmlichen Verhältnissen Lesen und Schreiben beizubringen. 1869 wurde die Sonntagschule dann offiziell von den Kirchen übernommen und zu einer Art kreativem Kindergottesdienst.

Im Thurgau übernahm die Sonntagschule den ersten Religionsunterricht für Kindergärtner bis zur 3. Klasse. Deshalb begann der schulische Religionsunterricht erst in der 4. Klasse. Da die freiwillige Sonntagschule immer weniger besucht wurde, hat man den Religionsunterricht vor wenigen Jahren schon in der 3. Klasse begonnen. Viele Gemeinden haben angefangen die Kinder (wie in anderen Kantonen) ab der 1. Klasse zu unterrichten, um die christliche Erziehung – im Sinne des Taufversprechens – zu ergänzen.

Weggefallen ist damit leider auch die jährliche Kinderweihnachtsfeier. In diesem Jahr haben wir sie durch eine Dominoweihnacht ersetzt.



Renata Scheibler, Conny Roth und Daniela Kürsteiner bei der Würdigung durch Kirchgemeindepräsidentin Irene Kempf



Bei dieser Gelegenheit wurden die Sonntagschulleiterinnen verabschiedet, die lange Jahre diesen Dienst in unseren Gemeinden getan haben: Cornelia Schori in Herdern und Hüttwilen (19 Jahre); Renata Scheibler (25 Jahre), Conny Roth (17 Jahre) und Daniela Kürsteiner (14 Jahre) alle in Nussbaumen. Wir sind ihnen und ihren Vorgängerinnen zu grossem Dank verpflichtet. Sie haben den Kindern viele schöne Stunden beschert und mit ihnen zusammen jeweils eindrückliche Weihnachtsfeiern gestaltet. Ganz früher gab es ein Lied, um den Unterrichtenden zu danken:

Wir danken, liebe Lehrerinnen / für eure Sorg und Müh'!

Ihr führt uns zu dem Himmelreich / in unsrer Jugend früh.

Und zieh'n wir aus dem Vaterhaus / einst in die weite Welt hinaus,

so führ' uns euer treue Rat / stets auf dem Lebenspfad.

Richard Ladner

Seniorenadventsnachmittag

Und wieder war es ein schöner Anlass zur Einstimmung in die Weihnachtszeit. Mit Theater, Liedern und Blockflöten wussten die 2. Klässler von Frau Hälg den Seniorinnen und Senioren eine Freude zu bereiten. Ja, sie bastelten sogar Geschenke, die sie verteilten, und die von den Gästen dankbar angenommen wurden.

Pfr. Roland Häfliger erinnerte mit einer pointierten Geschichte daran, dass sich die Suche nach Gott lohnt. Manchmal halte er sich zwar versteckt, aber nur, um das Finden reizvoller und freudiger zu machen.

Wie gewohnt wurde auch viel gesungen: *Macht hoch die Tür, Freut Euch des Lebens, Von guten Mächten wunderbar geborgen* und noch mehr. Auch weihnächtliche Zungenbrecher wurden geübt. Im Hinblick auf den kommenden Winter: *Sieben Schneeschaufler schaufeln sieben Schaufeln Schnee. Sieben Schaufeln Schnee schaufeln sieben Schneeschaufler.*

Richard Ladner





120 Jahre Stadtkirche St. Nikolaus

Mit Musik, zeitgenössischer Kunst, Spiritualität, Feier und Begegnung zelebrieren wir 2026 das 120-Jahr-Jubiläum der Stadtkirche St. Nikolaus in Frauenfeld. Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu feiern.

Weitere Informationen:

www.kath-frauenfeldplus.ch/120-jahre-stadtkirche

Nächste Veranstaltung:

- **Kunstaussstellung** «katapavsis», **18. Februar bis 29. März**, Stadtkirche St. Nikolaus, Frauenfeld
- Gottesdienst mit **Einführung in die Kunstaussstellung** «katapavsis» mit Künstler und Kuratorin, **8. März, 10.30 Uhr**, Stadtkirche St. Nikolaus, Frauenfeld

Gesamterneuerungswahlen

Im kommenden Frühling, am Wochenende des **8. März 2026**, finden die **Gesamterneuerungswahlen 2026 bis 2030** der Katholischen Kirchengemeinde FrauenfeldPLUS statt. Wir freuen uns, wenn Sie an den Wahlen teilnehmen.

Mehr dazu finden Sie auf unserer Webseite:

www.kath-frauenfeldplus.ch/gesamterneuerungswahlen

Fastenaktion

Unsere Pfarrei begleitet die Fastenaktion auch dieses Jahr mit verschiedenen Gottesdiensten und Veranstaltungen. Eine Übersicht finden Sie auf dem Infoblatt, welches Anfang Februar in alle Haushaltungen verteilt wird. In Hüttwilen findet am Sonntag, **15. März, 10.30 Uhr**, in der katholischen Kirche der ökumenische Gottesdienst mit anschließendem Suppentag statt.

Weitere Informationen:

www.kath-frauenfeldplus.ch/fastenaktion

Kunterbunte Bibeltage in den Frühlingsferien

Kinder und Jugendliche dürfen sich auch 2026 auf die Kunterbunten Bibeltage in den Frühlingsferien freuen – auf das grosse bunte Miteinander beim Singen, Spielen, Basteln, Geschichten aus der Bibel hören und Theater spielen vom 7.-10. April und vom 13.-16. April.

Informationen und Anmeldung:

www.evangel-frauenfeld.ch/kunterbuntenbibeltage



Weihnachten 2025

Über Weihnachten waren wieder zahlreiche Menschen im Einsatz, um uns allen licht- und freudvolle Feiern zur Geburt Christi zu ermöglichen –

unter anderem am Weihnachtstag in Hüttwilen. Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden.



Lichtvolle Weihnachten: Krippenspiel in der Stadtkirche St. Nikolaus in Frauenfeld am Heiligen Abend.
Foto: Claudia Niederberger

Aufnahme und Austritte Minis St. Anna

Im letzten November feierten wir Aufnahmen und Verabschiedungen in unseren drei Minischaren. Dreizehn Kinder sind motiviert in die Proben gekommen und nun bereit, im Gottesdienst den Minidienst zu übernehmen. Sie ergänzen unsere Minischaren Gachnang und St. Nikolaus.

2025 feierten zudem vier Minis das 10-jährige Dienstjubiläum und erhielten das goldene Zingulum geschenkt. Herzliche Gratulation – schön, dass ihr so treu seid!

Nach teils vielen Jahren schlossen auch einige Minis den Dienst am Altar ab. Wir danken in Herdern-Hüttwilen-Warth Gia und Karolina herzlich für ihren Einsatz und wünschen ihnen für ihre Zukunft alles Gute.

mone's

Lieferservice für hausgemachte Apéro's
huusgmacht, eifach fein.

Mit Liebe und in Handarbeit entsteht Ihr frisch zubereitetes Apéro Buffet – gerne auch mit Suppen, Salaten & Desserts.

Ich freue mich Sie und Ihre Gäste verwöhnen zu dürfen!
Ihre Simone Hildbrand

simone.hildbrand@hotmail.com
+41 76 339 20 15
Hagschnurer 9 8536 Hüttwilen

huusgmacht, eifach fein.
m
mones.ch



Stille Klänge aus Irland und Skandinavien

Am Samstag, 8. November 2025, organisierte der Dorfverein Nussbaumen einen irischen Abend. Wunderbare Musik aus Irland und Skandinavien begeisterte rund 70 Personen. Die beiden Geschwister Ayun Sigfalk (Uerschhausen) und Joe Eisenburger von der Band Bow Triplets interpretieren Volksmusik aus Irland und Skandinavien sowie eigene Produktionen auf ruhige und spannende Art – mit Violine, Viola, Kontrabass, Gitarre, Piano und Gesang. Ein kammermusikalischer Genuss im Torggkeller in Nussbaumen. Es war Musik zum Träumen!

Vielen Dank Ayun & Joe sowie den zahlreichen Gästen für diesen wunderschönen Abend.

Für den Dorfverein Nussbaumen
Helena Steinmann



Anpiff zum Grümpi 2026: Melde jetzt dein Team an!

Mach dich bereit für das Sportereignis des Jahres! Die Aktivriege des TV Hüttwilen organisiert wieder das beliebte Grümpi, das zwei Tage lang am Wochenende vom 30. und 31. Mai 2026 die Schulwiese in einen Treffpunkt für Sport, Gemeinschaft und beste Unterhaltung verwandelt.

Sichere dir jetzt mit deiner Mannschaft deinen Platz. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmer:innen, die ihre Teams bis spätestens Montag, 6. April 2026 online anmelden.

NEU im Jahr 2026: Wir freuen uns, den Teilnehmerkreis zu erweitern! Herzlich willkommen heissen wir nun auch Anwohnerinnen und Anwohner aus dem benachbarten Eschenz!

Samstag:

- Quartiermannschaften Männer (Gemeinde Hüttwilen)
- Plausch-Kategorien (perfekt auch für Firmen und Vereine der Gemeinde Hüttwilen und Eschenz):
 - Mixed
 - Männer
- Sommerfest mit musikalischer Live-Unterhaltung
- Barbetrieb mit DJ Turi

Sonntag:

- Primarschule (Oberstufenkreis Hüttwilen sowie Gemeinde Eschenz)
- Oberstufe Mädchen (Sekundarschule Hüttwilen und Eschenz)
- Oberstufe Knaben (Sekundarschule Hüttwilen und Eschenz)





Alle Informationen zu den Kategorien und dem Programm könnt ihr auf der Website www.gruemp-huettwilen.ch entnehmen. Meldet noch heute eure Mannschaft an; die Anmeldung erfolgt online über das dafür vorgesehene Anmeldeformular auf der obengenannten Webseite.

Verpasst bis dahin keine Neuigkeiten und folgt uns auf Instagram (@gruempi_huettwilen) oder Facebook (@gruempihuettwilen).

Rita Beeler

für das OK des Grümpi Hüttwilen

Anmeldeschluss ist der Montag, 6. April 2026

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen.

Hinweis zur Spielberechtigung bei den Schülerkategorien:

Es sind Spieler:innen spielberechtigt, welche im Oberstufenkreis Hüttwilen (Dörfer Hüttwilen, Nussbaumen, Uerschhausen, Warth-Weiningen, Herdern, Lanzenneunforn, Dettighofen, Uesslingen, Buch, Eschenz) oder in der Gemeinde Eschenz in die Primarschule gehen. Es darf nur in der jeweiligen Stufe 1./2. Klasse, 3./4. Klasse oder 5./6. Klasse gespielt werden. Bei der Oberstufen Kategorie sind Spieler:innen spielberechtigt, welche die Sekundarschule in Hüttwilen sowie in Eschenz besuchen.

Hinweis zur Spielberechtigung bei den Quartiermannschaften Männer:

Es sind nur Spieler (hier nur Männer) spielberechtigt, welche in der Gemeinde Hüttwilen (Hüttwilen, Nussbaumen, Uerschhausen) im jeweiligen Quartier oder zumindest angrenzend wohnhaft sind. Pro Mannschaft dürfen maximal 2 ehemalige Anwohner des Quartiers mitspielen. Die Spieler müssen mind. 16 Jahre alt sein. Über Ausnahmen entscheidet die Turnierleitung.

Hinweis zur Spielberechtigung bei den Plauschkategorien Mixed/Männer:

Es sind nur Spieler*innen spielberechtigt, welche im Oberstufenkreis Hüttwilen sowie in der Gemeinde Eschenz wohnhaft sind, dort arbeiten, zur Schule gehen oder in einem im Oberstufenkreis Hüttwilen oder in der Gemeinde Eschenz angemeldeten Verein Mitglied sind. Pro Mannschaft dürfen maximal zwei auswärtig wohnhafte Personen mitspielen. Für Mixed: Während einem Spiel sind mind. zwei Damen auf dem Spielfeld im Einsatz.

Anlagen

Jetzt mit FUTURE nachhaltig anlegen!

Der Trend für Ihren zukunftsorientierten und langfristigen Vermögensaufbau bereits ab 10'000 Franken.



Seit 1863 nachhaltig die erste Bank im Weinland.



Leihkasse Stammheim

8477 Oberstammheim | 052 744 00 60
www.leihkasse-stammheim.ch





Männerriegenreise Hüttwilen vom 6. & 7. September 2025 (Jura Teil-Höhenweg)

Tag 1

Am frühen Samstagmorgen trafen sich 11 Turner zur alljährlichen Männerriegenreise, welche von Martin Gamper (Wanderführer) sowie Hanspeter Zehnder (Logistik, Verpflegung & Übernachtung) organisiert wurde.

Mit drei Privatautos meisterten wir die erste Teilstrecke nach Frauenfeld. Weiter ging's mit dem Zug und Thomas Lieblings-Weisswein nach Solothurn.

In Solothurn angekommen, führten uns die beiden Reiseleiter zuerst durch den Altstadt-Markt und anschliessend für die kleine Gepäckabgabe ins Hotel Roter Turm, wo wir uns mit Kaffee und Gifeli stärkten.

Um 10.30 brachte uns das Postauto von Solothurn nach Oberbalmberg, wo sich die motivierte Gruppe auf dem Jura-Höhenweg auf den Weg zur Schmiedmatte machte.

Dort wartete ein vorbestelltes Mittagessen im «Bergrestaurant» als perfekte Grundlage für die weiteren Taten.

Um 14.00 Uhr führte uns die schweisstreibende Bergwanderung via Stierenberg und den zahlreichen Fotostopps zum Seilpark Balmberg zurück. Der steile Waldweg war herausfordernd, doch die Ausblicke belohnten jeden Schritt. Die Gruppe zog sich gegenseitig durch kurze Anstrengungen – ein echtes Miteinander.



Gruppenbild auf Stierenberg / Foto: Urs Hagen



Fernsicht mit Blick in die Berner Alpen / Foto: Martin Gamper

2/3 der Gesellschaft hatte noch nicht genug und wählte eine einstündige Zusatzwanderung zum Hausberg von Solothurn; dem Weissenstein. Unser Wandermeister Martin schlug ein horrendes Tempo an, so dass wir den Gipfel resp. das Bergrestaurant rechtzeitig erreichten und sogar noch Zeit fanden, um unseren Durst zu löschen, die letzten Sonnenstrahlen und die Aussicht auf Solothurn und die umliegende Agglomeration zu geniessen. Mit einer der letzten Gondeln fuhren wir dann planmässig zu Tale. Ein kurzer Fussweg führte uns anschliessend von der Seilbahn-Talstation zur Postautohaltestelle nach Oberdorf, wo wir rechtzeitig den wartenden Bus nach Solothurn erreichten.

Das andere Drittel der Reisegruppe meisterte die Rückfahrt in einem überfüllten Postauto von Oberbalmberg zurück nach Solothurn.

Das Nachtessen nahmen wir bequem im Hotel Roter Turm ein und genossen das einheimische «Öufi-Bier». Nach dem Abendessen erhielten wir Besuch von Martin (genannt Tinu) Locher, einem ehemaligen Turnverein-Kollegen, welcher vor mehreren Jahren den Bauernhof seiner Eltern im Solothurnischen übernommen hatte. Im anschliessenden Ausgang zeigte er uns, wo die Einheimischen den Abend ausklingen lassen und fremde und einheimische Biere konsumieren.



Tag 2

Um 07.30 stärkten wir uns mit einem gemütlichen Frühstück für das Programm vom Sonntag und werweissten, ob wir nun alle 11 Kirchen, 11 Brunnen und 11 Türme in der Stadt besuchen werden. In Solothurn hat die Zahl 11 nämlich eine besondere Bedeutung und wird als «heilige Zahl» betrachtet, die tief in Geschichte und Kultur der Stadt verwurzelt ist. Die St. Ursen-Kathedrale, das Wahrzeichen der Stadt, hat zum Beispiel 11 Altäre, 11 Glocken und eine monumentale Freitreppe mit 3 x 11 Stufen. Der Glockenturm misst 6 x 11 Meter.

Aber es kam ganz anders. Im Anschluss trafen wir Marie-Christine Egger, welche uns auf ihre spezielle Stadtführung mitnahm. Die Sitten und Unsitten seien tief in der Kultur und Geschichte der Region verwurzelt. Frau Egger bot uns auf ihrem sündigen Rundgang Einblicke in die damaligen Praktiken und die Rolle von Frauen und Männern in der damaligen Gesellschaft.



Gruppenfoto auf Stadtführung / Foto: Marie-Christine Egger

Um kurz nach 10 stand der nächste Programmpunkt auf dem Reiseplan. Wir unternahmen eine kurze Zugfahrt von Solothurn nach Lengnau und genossen anschliessend einen längeren Spaziergang Richtung Büren an der Aare.

Im Gasthof zur Alten Post genossen wir eine sehr ausgiebige Mittagspause bevor wir um 13.25 Uhr mit dem Aare-Schiff nach Solothurn zurückreisten.

Die Aare-Schiffahrt von Büren nach Solothurn ist eine beeindruckende Flussschiffahrt, welche etwa 2 ½ Stunden dauerte und die idyllische Landschaft der Aare mit Ausblick auf die Jurakette gewährte.

Zurück in Solothurn gönnten wir uns noch ein kühles «Öufi», bevor wir die Ambassadorsstadt mit vielen Geschichten im Gepäck und vielleicht einem kleinen Muskelkater als Souvenir wieder verliessen.

Da in unserem Zug von Solothurn nach Zürich die reservierten Plätze fehlten, mussten wir uns verschiedene Sitzplätze suchen und zum Teil getrennt sitzen. Aber wir kamen um eine Stehfahrt rum, so dass wir Sonntagabend vor 19.00 Uhr alle wohlbehalten zuhause ankamen.

Einen herzlichen Dank den beiden Organisatoren dieser Männerriege-reise, Martin Gamper und Hanspeter Zehnder.

Michael Ingold
Männerriege Hüttwilen



Blick auf Solothurn mit Aare / Foto: Michael Ingold



NOTHILFEKURS

Die Teilnehmenden

- ... beurteilen eine Notfallsituation richtig
- ... verhindern weitere Schäden für Patienten und Helfende
- ... wenden die lebensrettenden Sofortmassnahmen situationsgerecht an

Datum: Samstag, 07. Februar 2026

Zeit: 08.00 - 12.00 Uhr + 13.00 - 16.15 Uhr

Ort: Sekundarschulhaus Burgweg (Mittagstischraum)
Hauptstrasse 32, 8536 Hüttwilen

Kosten: Fr. 140.– inkl. Material, zahlbar am Kurstag

Vorbereitung: Online-Auftrag (Pretest) erledigen (ca. 3 h, dafür nur 7 h Präsenzzeit). Wird bei Anmeldung freigeschaltet.

Kursleitung: Monique Sutter



Anmeldung bis 30. Januar 2026 unter:

www.samariterverein-huettwilen.ch
Nothilfekurse

Für weitere Informationen oder Fragen kontaktieren Sie:
Monique Sutter 079 232 37 83 oder monique@samariterverein-huettwilen.ch

GENIUS

GENIUS MEDIA

Dein **MEDIENHAUS**
in Frauenfeld



GENIUS MEDIA AG

Zürcherstrasse 180
8500 Frauenfeld
geniusmedia.ch



CHRABELGRUPPE HÜTTWILEN-NUSSBAUMEN

Termine Chrabbelgruppe Hüttwilen-Nussbaumen

Die Chrabbelgruppe Hüttwilen-Nussbaumen und Umgebung ist ein Treff für Eltern mit Babies und Kleinkindern und findet ungefähr alle 2 Wochen am Dienstag oder Donnerstag von 9.30 – 11 Uhr statt. Die Kinder freuen sich jeweils sehr, mit Gleichaltrigen zu spielen und Mamis und Papis geniessen es, Erfahrungen auszutauschen.

Adressen

Hüttwilen:

- Bis April im Gemeinschaftsraum (UG), reformierte Kirche, Hüttwilen
- ab Mai im Pfarreisaal, katholische Kirche, Hüttwilen

Nussbaumen:

- Saal der Alterssiedlung, Dorfstrasse 8, Nussbaumen

Daten & Ort 2026 bis Sommerferien:

- Dienstag, 10. Februar – Nussbaumen
- Donnerstag, 24. Februar – Hüttwilen
- Dienstag, 10. März – Nussbaumen

- Dienstag, 24. März – Hüttwilen
- Dienstag, 7. April – Nussbaumen
- Donnerstag, 23. April – Hüttwilen
- Dienstag, 5. Mai – Nussbaumen
- Dienstag, 19. Mai – Hüttwilen
- Dienstag, 9. Juni – Nussbaumen
- Donnerstag, 25. Juni – Hüttwilen

Da wir uns in Hüttwilen entweder drinnen im Gemeinschaftsraum oder draussen auf dem Spielplatz treffen, kannst du gerne vorab kurz unverbindlich Kontakt aufnehmen.

Wir freuen uns auf Spiel & Austausch.

Ansprechpartnerin Hüttwilen: Simon und Tabea Bachmann, tabeam@sunrise.ch, 076 456 93 53

Ansprechpartnerin Nussbaumen: Sibylle Meier, sibylle-meier@gmx.ch, 076 561 37 77



Senioren
Hüttwilen
Nussbaumen
Uerschhausen

EINLADUNG

Donnerstag 26. Februar 2026

in der Hagschnurer Schüür



Spielnachmittag

14.00 - 16.30 Uhr

Vorbeischaun und mitmachen!

Spiele sind vor Ort vorhanden und werden erklärt, falls man sie noch nicht kennt.

Dem Alter sind keine Grenzen gesetzt und Vorkenntnisse sind keine nötig! Wer will, kann sein Lieblingsspiel mitbringen und mit spielfreudigen Mitspielern einen gemütlichen Nachmittag verbringen.

Seniorenapéro

16.30 - 18.00 Uhr



offeriert von der Politischen Gemeinde

Rückblick 2025

Ausblick 2026

Gedankenaustausch und gemütliches Beisammensein

Wir freuen uns auf euch!
Dani Bauer und Bruno Fink



«Schmerz lass nach!»

Hochdeutsche Komödie in drei Akten von **Jasmin Leuthe**

Schweizerdeutsche Bearbeitung: **Theatergruppe Hüttwilen – Theaterverlag Rieder**

Endlich ist es soweit! Frau Dr. Grünspans erster Arbeitstag in der neu übernommenen Praxis fängt sofort turbulent an! Gott sei Dank steht ihr Doris, die Praxisassistentin und gute Seele der Praxis mit Rat und Tat zur Seite als z.B. der gross-spurige Gemeindepräsident Fritz Maier mit seiner Frau Anni, samt seiner Mutter Rosa aufkreuzt. Schleunigst muss bescheinigt werden, dass Oma Rosa dringend ins Altersheim eingewiesen wird. Doch da hat nicht nur Schwiegertochter Anni was dagegen einzuwenden!

Als dann Berni, der stotternde Pfleger der «psychiatrischen Klinik Seebachtal» welcher heimlich eine große Liebe zu Doris hegt, mit drei Insassen der örtlichen Klinik auftaucht, überschlagen sich die Ereignisse. Klara, Didi und Kari bringen mit unsichtbaren Tieren, Röntgenbrillen und Zauberkünsten nicht nur ordentlich Schwung in die Bude, sondern erfinden kurzerhand auch völlig neue Behandlungsmethoden! Speziell Kari wechselt so schnell die Persönlichkeiten, dass es einem schwindelig werden kann. Wer jedoch zuletzt Patient, Arzt und wer Insasse einer Klinik ist, das gilt es herauszufinden!

Darsteller / Personen / Beschreibung:

Iris Notz / Dr. Grünspan / Neue Ärztin der Praxis

Céline Kellenberger / Doris / Praxisassistentin

Jack Hagmann / Fritz Maier / Gemeindepräsident

Ursi Schmid / Anni Maier / Frau von Fritz

Prisca Züllig / Rosa Maier / Mutter von Fritz

Cédric Basler / Berni / Pfleger von Klinik

Jessi Gehret / Klara Pfeiffer / Patientin der Klinik

Daniel Huber / Didi Houdini / Patient der Klinik

Michael Ohnemus / Karri Bommel / Patient der Klinik

Souffleuse: **Hedy Messerli**

Bühnenchef: **Franz Schlatter**

Licht / Ton: **Manuel Schönholzer**

Maske: **Dinah Loser**

Theatervorstellungen:

Freitag, 27. Februar + Samstag, 28. Februar 2026,
Beginn 20.00 Uhr

Türöffnung und Nachtessen ab 18.45 Uhr

Öffentliche Hauptprobe:

Donnerstag, 26. Februar 2026, 18.00 Uhr

Mehr Infos: www.theatergruppe-huettwilen.ch

Das Einkaufserlebnis in den Dorfläden

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

S'Volg und s'Landi Team



regionale Produkte
grosses Früchte- und
Gemüseangebot

Hüttwilen



Volg mit
Postagentur

Mo.-Fr. 06.30 bis 19.00

Sa. 06.30 bis 17.00



landiseebachtal.ch

Der LANDI Laden in
Hüttwilen

Mo.-Fr. 08.00-12.00

13.30-18.30

Sa. 08.00-16.00

**Die Theatergruppe
präsentiert:**



"Schmerz lass nach"
Lustspiel in 3 Akten -Premiere

Fr 27.+ Sa 28. Feb. 2026
Mehrzweckhalle Hüttwilen



Rückblick auf den stimmungsvollen Chlausmarkt Hüttwilen 2025

Mit dem Chlausmarkt Hüttwilen vom 22. November 2025 zog einmal mehr die vorweihnachtliche Stimmung ins Dorf ein. Etwas Schnee auf den Dächern, kalte Finger und zwischendurch ein paar Sonnenstrahlen – perfekte Bedingungen, um sich mit heissem Glühwein zu wärmen und in die Weihnachtsvorfreude einzutauchen.

Zwischen verlockenden Düften, abwechslungsreichen Ständen und kulinarischen Highlights liess es sich bestens verweilen. Überall traf man Marktbesucherinnen und -besucher, die sich freuten, bekannte Gesichter zu sehen und gemeinsam durch das bunte Treiben voller Handwerkskunst und Gaumenfreuden zu schlendern.

Für ganz besondere Chlausmarkt-Souvenirs sorgte dieses Jahr der neue Weihnachts-Fotobus. Unter viel Gelächter entstanden unzählige Weihnachtsfotos mit Rentiergeweihen, Weihnachtsmützen und ausgefallenen Brillen. Dank der grosszügigen Unterstützung unserer Sponsoren stand der Fotobus den Besucherinnen und Besuchern kostenlos zur Verfügung.

Auch musikalisch kam auf dem Chlausmarkt Weihnachtsstimmung auf: Die Musikgesellschaft Eschenz spielte fröhliche, weihnachtliche Lieder und erstmals war auch der Projektchor «There is a light» zu Besuch, der ebenfalls mit seinem tollen Repertoire begeisterte.

Besonders schön war zu sehen, wie auch dieses Jahr viele Menschen aus dem Dorf und der Region am Chlausmarkt zusammentrafen, um miteinander anzustossen, originelle und handgemachte Weihnachtsgeschenke zu entdecken und sich gemeinsam auf die Vorweihnachtszeit einzustimmen. Vereine, Ausstellende, Familien und Freunde – der Chlausmarkt Hüttwilen hat einmal mehr gezeigt, wie lebendig unser Dorf ist.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Besucherinnen und Besucher, die Sponsoren, die Ausstellenden und die vielen helfenden Hände. Das OK freut sich bereits heute auf den nächsten Chlausmarkt am 28. November 2026!

Simone Rüegg
OK Chlausmarkt Hüttwilen



Der Samichlaus und Schmutzli waren auf dem Markt unterwegs und verteilten Leckereien



Im kostenlosen Fotobus entstanden weihnachtliche Erinnerungsfotos



Der Projektchor «There is a light» war erstmals zu Besuch am Chlausmarkt Hüttwilen



Die Musikgesellschaft Eschenz sorgte mit stimmungsvollen Liedern für eine weihnachtliche Atmosphäre



Das Chlausmarkt-OK stösst in der Landfrauenbeiz an auf einen gelungenen Chlausmarkt



Fotos: Vinzenz Zahner



Abendunterhaltung der Musikgesellschaft Eschenz

Die Musikgesellschaft Eschenz lädt am Samstag, 21. März 2026, zur beliebten Abendunterhaltung in die Turnhalle Eschenz ein. Ab 19.00 Uhr sind die Türen geöffnet und es wird ein feines Abendessen angeboten, bevor um 20.00 Uhr das Konzert beginnt. Die Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches musikalisches Programm freuen.

Auch neben der Musik ist für Unterhaltung gesorgt: Eine Tombola mit attraktiven Preisen, eine gemütliche Bar sowie ein reichhaltiges Kuchenbuffet laden zum Verweilen ein. Der Eintritt ist frei, die Veranstaltung wird mit einer Kollekte unterstützt. Die Musikgesellschaft Eschenz freut sich, viele Gäste aus Eschenz und der Umgebung begrüßen zu dürfen.



Freiwillige sind Gold wert

2026: Jahr der Freiwilligen – und 30 Jahre benevol Thurgau

Der diesjährige Tag der Freiwilligen bildet den Auftakt zu einem besonderen Jahr. 2026 wird in der Schweiz und international zum Jahr der Freiwilligen ausgerufen – und benevol Thurgau hat gleich doppelt Grund zum Feiern: Die Fachstelle wird 30 Jahre alt. Eine Chance, die Freiwilligenarbeit noch sichtbarer zu machen, zu stärken und die Menschen zu würdigen, die sie tagtäglich tragen. «Wir wollen die Wertschätzung weiter erhöhen und zeigen, wie breit und kraftvoll das Engagement im Thurgau ist», so David.



**gemeinsam stark – gemeinsam sichtbar –
gemeinsam bewirken wir**

Für Medienanfragen:
benevol Thurgau
Conny David, Geschäftsleiterin
Tel. 076 340 6806
info@benevol-thurgau.ch,
www.benevol-thurgau.ch



Mit neuem Schwung ins neue Jahr!

Machen Sie 2026 zum Jahr Ihres Engagements.

Nutzen Sie den Jahresbeginn als Chance, etwas Gutes zu tun. Bei Pro Senectute Thurgau sind Sie herzlich willkommen!

Schenken Sie älteren Menschen in Ihrer Gemeinde Zeit, Aufmerksamkeit und Unterstützung. Oft sind es gerade die kleinen Gesten, die Grosses bewirken.

Darauf können Sie sich freuen:

- Die Möglichkeit, aktiv etwas zu bewirken
- Neue Kontakte und bereichernde Begegnungen
- Flexible Einsatzzeiten, die zu Ihrem Alltag passen
- Wertvolle Weiterbildung sowie Begleitung durch unser Freiwilligen-Team

Starten Sie ins neue Jahr mit einem erfüllenden Gefühl. Gemeinsam können wir 2026 zu einem Jahr voller Begegnungen, Wertschätzung und Freude machen.

Möchten Sie mehr über die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten erfahren? Ich freue mich sehr darauf, Sie kennenzulernen.

Claudia Winkler
Koordinatorin Freiwilligenarbeit,
Pro Senectute Thurgau
Tel. 071 626 10 97
claudia.winkler@pstg.ch



hagschnurer adventskaffee

Donnerstag, 11. Dezember sowie Samstag und Sonntag, 13. und 14. Dezember 2025, Do und Sa 14-23h, So 13-19h
Fondue, Raclette, Öpfelchüechli und Apfelstrudel.
Infos: hagschnurer.ch. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Jugendkonto

BE SMART. BE ACTIVE.

- **Dein Geschenk:** 40 Franken-Startkapital
- **Gratis** – deine persönliche Debit Mastercard
- **Vorzugszins** für dein Jugendkonto



Leihkasse Stammheim

Seit 1863 die smarte «Jugendbank» im Weinland.

8477 Oberstammheim | 052 744 00 60
www.leihkasse-stammheim.ch





Operativer Start nach Zusammenschluss mit conex familia: Perspektive Thurgau nimmt Arbeit in Amriswil und Bischofszell auf



Weinfelden, 7. Januar 2026 – Nach dem Zusammenschluss des Gemeindef Zweckverbands Perspektive Thurgau mit conex familia hat am Montag, 5. Januar 2026, der operative Betrieb an den bisherigen Standorten von conex familia in Amriswil und Bischofszell begonnen. Das Team von conex familia hat seine Arbeit offiziell unter dem Dach der Perspektive Thurgau aufgenommen. Der Verein conex familia wird aufgelöst.

Zum Arbeitsbeginn war der Geschäftsleiter der Perspektive Thurgau, Markus van Grinsven, persönlich vor Ort und begrüßte die neuen Mitarbeitenden in der Fachstelle Amriswil. «Der heutige Tag ist ein wichtiger Meilenstein für beide Organisationen. Mit dem Zusammenschluss bündeln wir unsere Kompetenzen und schaffen im ganzen Kanton Thurgau ein einheitliches, gut zugängliches Angebot für Familien, Eltern, Kinder und Jugendliche», betont Markus van Grinsven.

Der Zusammenschluss bringt Vorteile

Ein zentraler Vorteil des Zusammenschlusses liegt im einfachen Zugang zu den Angeboten: Über eine Hauptnummer stehen allen Thurgauerinnen und Thurgauern dieselben Leistungsangebote zur Verfügung. Gleichzeitig bleiben die bisherigen Standorte von conex familia in Amriswil und Bischofszell sowie mehrere der vertrauten Mitarbeitenden erhalten. Damit ist Kontinuität für Betroffene ebenso gewährleistet wie für die Gemeinden.

Bereits bisher war die Perspektive Thurgau im Einzugsgebiet von conex familia mit Angeboten der Suchtberatung sowie mit Projekten in den Bereichen Gesundheitsförderung und Prävention tätig. Durch den Zusammenschluss bietet die Perspektive Thurgau in diesem Gebiet – wie in allen anderen Gemeinden des Kantons Thurgau – auch die Mütter- und Väterberatung sowie die Paar-, Familien- und Jugendberatung an.



Antje Krenkel, Janine Nyffeler-Stüker, Tuba Memedi, Markus van Grinsven (Geschäftsleiter Perspektive Thurgau), Anna Lutz, Katharina Gmünder, Chandra Wenger, Beatrice Stifter-Seyr (v.l.)



Das Team in Amriswil wird mit neuen Mitarbeitenden ergänzt

Die drei Beraterinnen Katharina Gmünder, Anna Lutz und Chandra Wenger von conex familia stehen den Klientinnen und Klienten im Bereich der Paar-, Familien- und Jugendberatung auch unter dem Dach der Perspektive Thurgau weiterhin zur Verfügung. In der Mütter- und Väterberatung hat Janine Nyffeler-Stücker, ehemalige Mitarbeiterin von conex familia, zwei neue Kolleginnen erhalten: Antje Krenkel ist von Extern dazugestossen und Beatrice Stifter-Seyr hat vom Standort Weinfelden der Perspektive Thurgau intern nach Amriswil gewechselt.

Somit stehen pro Fachbereich drei ausgewiesene Fachpersonen für Beratungen zur Verfügung. Ergänzt wird das Team Amriswil mit der Support-Mitarbeiterin Tuba Memedi, welche ebenfalls von conex familia zur Perspektive Thurgau gewechselt hat.

Kontakt und Terminvereinbarung

Mit dem heutigen operativen Start ist der Zusammenschluss nun auch im Alltag sichtbar und umgesetzt – zum Nutzen der Bevölkerung und der Gemeinden im Kanton Thurgau. Das Team in Amriswil steht für Auskünfte und Terminvereinbarungen ab sofort zur Verfügung:

- Paar-, Familien- und Jugendberatung:
Tel.: 071 626 02 02
- Mütter- und Väterberatung: Tel.: 071 626 04 04
oder www.perspektive-tg.ch/terminbuchung
- Allgemeine Anfragen: E-Mail:
info@perspektive-tg.ch / Tel.: 071 626 02 02
- Für weitere Informationen:
www.perspektive-tg.ch

Medienkontakt

Perspektive Thurgau

Samuel Engeli

Leiter Marketing / Kommunikation

Tel: +41 626 02 02

E-Mail: s.engeli@perspektive-tg.ch

Webseite: www.perspektive-tg.ch



LANDI Hüttwilen
im Winkel 4, 8536 Hüttwilen



ÖFFNUNGSZEITEN
Montag: 08:00 - 12:00 & 13:30 - 18:30 Uhr
Dienstag: 08:00 - 12:00 & 13:30 - 18:30 Uhr
Mittwoch: 08:00 - 12:00 & 13:30 - 18:30 Uhr
Donnerstag: 08:00 - 12:00 & 13:30 - 18:30 Uhr
Freitag: 08:00 - 12:00 & 13:30 - 18:30 Uhr
Samstag: 08:00 - 16:00 Uhr

**ARONIABEEREN –
DIE KRAFT DER
NATUR, DIREKT
AUS DER REGION.**



Sie finden unsere Aroniaprodukte in unseren Landi Läden Hüttwilen und Seebachtal.
Sowie auch an unseren Volg Standorten: Guntalingen, Hüttwilen, Oberstammheim, Unterstammheim und Oberneunforn

Volg Hüttwilen
Hauptstrasse 15, 8536 Hüttwilen



ÖFFNUNGSZEITEN
Montag: 06.30 - 19.00 Uhr
Dienstag: 06.30 - 19.00 Uhr
Mittwoch: 06.30 - 19.00 Uhr
Donnerstag: 06.30 - 19.00 Uhr
Freitag: 06.30 - 19.00 Uhr
Samstag: 06.30 - 17.00 Uhr

LANDI Seebachtal Genossenschaft
Amtacker 2, 8476 Unterstammheim

Für mehr Infos →





Wissen einatmen – Kraft ausatmen

Die Lungenliga Thurgau-Schaffhausen unterstützt Menschen mit Atemwegserkrankungen mit alltagsnahen Angeboten. In unseren Kursen lernen Sie, besser zu atmen, Ihre körperliche Leistungsfähigkeit zu steigern und können dabei soziale Kontakte aufbauen.

NEU Workshops zu den Themen Stress, Schlaf und Atmen: Praxisnahe, alltagstaugliche und einfache Übungen kombiniert mit den wichtigsten Fakten aus der Wissenschaft. Auch für Firmen und Institutionen buchbar.

«Atmen & Bewegen» in Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Schaffhausen

- Verbesserung der Atmung mit einfachen, spielerischen Übungen
- Lösen von Verspannungen und Blockaden
- Stärkung des körperlichen und seelischen Wohlbefindens
- für Menschen mit chronischen Atemwegserkrankungen

Details, Termine und weitere Kurse finden Sie online.
Jetzt kostenlos ausprobieren und anmelden:



«Lungensportgruppe» in Amriswil, Dussnang, Frauenfeld, Kreuzlingen

- Kraft- und Ausdauertraining an modernen Fitness-Geräten
- Betreuung durch erfahrene Physiotherapeutinnen und -therapeuten
- Training von Stütz-, Bewegungs- und Atemmuskulatur sowie Herzkreislaufsystem
- soziale Kontakte zu anderen Kursteilnehmenden
- Sauerstoffversorgung vor Ort

«Nikotinfrei-Beratung» Mit unserer individuellen Beratung fällt der Weg in ein nikotinfreies Leben leichter. Auch als **Gruppenkurs** buchbar. **Das Erstgespräch ist kostenlos.**

«Besser leben mit COPD» Für Menschen mit chronischer Lungenerkrankung und Angehörige bieten wir das Gruppenangebot mit praktischen Tipps, Austausch und Unterstützung zur Selbsthilfe im Alltag.



Mehr Luft fürs Leben

Die Lungenliga ist eine moderne Gesundheitsorganisation für die Lunge und die Atemwege. Sie setzt sich dafür ein, dass weniger Menschen an Atemwegserkrankungen leiden oder gar vorzeitig daran sterben, und dass lungen- und atemwegserkrankte Menschen möglichst beschwerdefrei leben können. Die Lungenliga Thurgau-Schaffhausen ist eine wichtige Anlaufstelle für Menschen mit Lungen- und Atemwegserkrankungen wie Asthma, Schlafapnoe, chronische Bronchitis und COPD sowie Tuberkulose. Die Lungenliga setzt sich auch präventiv für gesunde Atemwege und Lungen und bessere Gesundheit ein.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Lungenliga Thurgau-Schaffhausen
medien@lungenliga-tgsh.ch / www.lungenliga-tgsh.ch



Frühlingsbasar

Sonntag, 22. März 2026

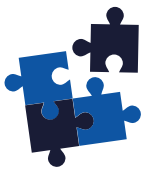
ab 14.00 Uhr

- Kaffeestube
- 20 Jahre Kempttal Oergeler
- Markt ... «vill Gfreut's
für Gross und Chli»



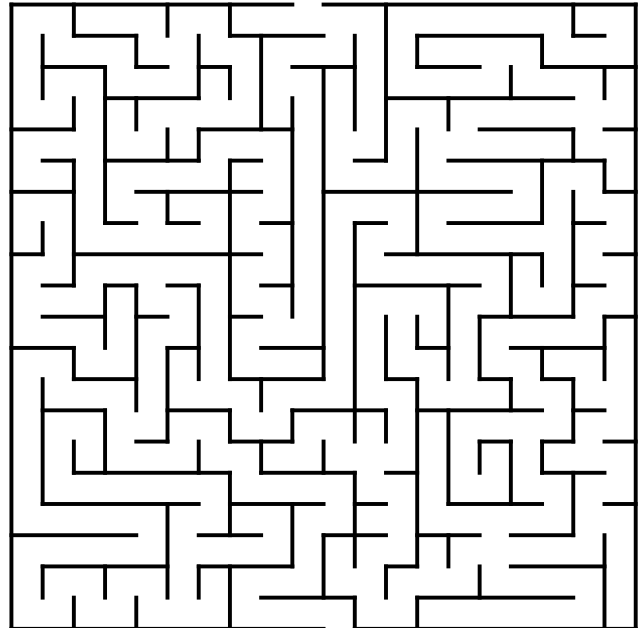
*Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!*

Kirchweg 2
8477 Oberstammheim
Tel. 052 744 11 44
E-Mail: verwaltung@apz-stammertal.ch



Rätselecke

				2		4	6	
8		1	4		3			
				7				
9			8	1		3		
	1	8		4	6			
				5	7			
					1	6		
				3			9	
		6			5			8



GRATULARIUM

Wir gratulieren Ihnen, liebe Jubilarinnen und liebe Jubilare, ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen gute Gesundheit und ein schönes Fest mit Ihren Verwandten, Bekannten und Freunden.

7. Februar

Herr Richard Wieland

Hüttwilen

87

Impressum

Herausgeber:

Politische Gemeinde Hüttwilen, www.huettwilen.ch

Redaktion: Bruno Kaufmann (Gemeinderat), Simone Rüegg

Layout: Genius Media AG, Frauenfeld

Kontakt Redaktion: seebachtaler@huettwilen.ch

Druck: Genius Media AG, Frauenfeld

Auflage: 840 Exemplare, erscheint 6x jährlich

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

Dienstag 6. März 2026

Die weiteren Redaktionsschlüsse 2026:

1. Mai 2026, 3. Juli 2026, 9. September 2026, 5. November 2026

Quelle Rubrikicons:

freepik.com/makyyz, pch.vect, cornecoba, stockadobe.com

Das vollständige Impressum sowie das Bestellformular mit Preisangaben für Inserate finden Sie auf der Webseite der Gemeinde unter Verwaltung – Aktuelles – Seebachtaler News (siehe QR Code).





Veranstaltungskalender

Informationen für die Agenda bitte bis spätestens dem 10. des Vormonats der Erscheinung der «Seebachtaler News» eintragen auf: www.huettwilen.ch -> Verwaltung -> Aktuelles -> Veranstaltungskalender (nach unten scrollen und auf «Anlass hinzufügen» klicken). Für die Aktualität und die Richtigkeit der Angaben übernehmen wir keine Gewähr. Massgebend ist immer der aktuelle Veranstaltungskalender auf der Webseite.

DATUM	ZEIT	ORGANISATOR	NAME	LOKALITÄT	
Februar 2026					
Mo	02.02.26	Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung		
Do	05.02.26	15.00	Senioren Hüttwilen	Seniorentreff	Hagschnurer Schüür
Di	10.02.26	09.30 – 11.00	Chrabelgruppe Nussbaumen	Chrabelgruppe Nussbaumen	Saal der Alterssiedlung, Dorfstrasse 8, Nussbaumen
Di	17.02.26	20.00 – 22.00	Samariterverein Hüttwilen	Samariterverein	Sekundarschulhaus Hüttwilen (Mittagstischraum)
Do	19.02.26	20.00	Schulbehörde Primarschule Hüttwilen	Infoabend Sanierung der MZH Primarschule Hüttwilen	Singsaal Primarschule Hüttwilen
Do	26.02.26	09.30 – 11.00	Chrabelgruppe Hüttwilen	Chrabelgruppe Hüttwilen	Gemeinschaftsraum (UG), reformierte Kirche
Do	26.02.26	14.00	Senioren Hüttwilen	Spielnachmittag	Hagschnurer Schüür
Do	26.02.26	16.30	Senioren Hüttwilen	Seniorenapéro	Hagschnurer Schüür
März 2026					
Mo	02.03.26	Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung		
Do	05.03.26	15.00	Senioren Hüttwilen	Seniorentreff	Hagschnurer Schüür
So	08.03.26		Gemeinde	Abstimmung	Abstimmungslokale
So	08.03.26	11.00 – 13.00	Volleyballriege TV Hüttwilen	Volleyballriege Heimmatch 4. Liga	Turnhalle Burgweg
Di	10.03.26	09.30 – 11.00	Chrabelgruppe Nussbaumen	Chrabelgruppe Nussbaumen	Saal der Alterssiedlung, Dorfstrasse 8, Nussbaumen
Mi	11.03.26	14.30 – 16.00	Elternforum Nussbaumen	EFN Kindertheatervorstellung	MZH Nussbaumen TG
Sa	14.03.26		Gemeinde Hüttwilen	Häckseldienst für Baum- und Heckenschnitt	
Mo	23.03.26	20.15 – 22.00	Volleyballriege TV Hüttwilen	Volleyballriege Heimmatch Team TGTV Gruppe C	Turnhalle Burgweg
Di	24.03.26	09.30 – 11.00	Chrabelgruppe Hüttwilen	Chrabelgruppe Hüttwilen	Gemeinschaftsraum (UG), reformierte Kirche
Mi	25.03.26	20.00 – 22.00	Primarschulgemeinde Nussbaumen	Schulgemeindeversammlung Primarschule Nussbaumen	Turnhalle Nussbaumen
Do	26.03.26	20.00	Primarschulgemeinde Hüttwilen	Schulgemeindeversammlung Primarschule Hüttwilen	Singsaal Primarschule Hüttwilen
April 2026					
Do	02.04.26	15.00	Senioren Hüttwilen	Seniorentreff	Hagschnurer Schüür
Di	07.04.26	09.30 – 11.00	Chrabelgruppe Nussbaumen	Chrabelgruppe Nussbaumen	Saal der Alterssiedlung, Dorfstrasse 8, Nussbaumen
Mo	13.04.26		Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
Do	23.04.26	09.30 – 11.00	Chrabelgruppe Hüttwilen	Chrabelgruppe Hüttwilen	Gemeinschaftsraum (UG), reformierte Kirche
Mai 2026					
Mo	04.05.26		Gemeinde Hüttwilen	Kartonsammlung	
Di	05.05.26	08.00 – 11.30	Primarschule Nussbaumen	Altpapiersammlung Nussbaumen	Nussbaumen
Di	05.05.26	09.30 – 11.00	Chrabelgruppe Nussbaumen	Chrabelgruppe Nussbaumen	Saal der Alterssiedlung, Dorfstrasse 8, Nussbaumen

Weitere Termine im Online-Veranstaltungskalender der Gemeinde



Schulhaus Hüttwilen, Sommer 1959

